
Subject: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 02 Jun 2008 17:55:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi, ich nehmen jetzt seit 10 jahren finasterid. erst propecia, dann wegen geldmangel fincar von
cipla ca. 5 jahre lang ohne probleme mit guter wirkung.

musste dann leider auf proscar umsteigen da die indien online shops nichtmehr liefern konnten.
ich dachte eigentlich dass es keinen unterschied machen würde ob ich proscar oder indien fin
nehme...

nachdem ich die erste proscar pille genommen habe verspürte ich einen tag später einene
art ziehen in den hoden und verstärktes kopfjucken (habe leichte se).

dies verschwand nach ein paar tagen wieder.

leider hat proscar nicht so gut gewirkt wie fincar, der ha war immer leicht erhöht.

ich bin jetzt vor einer weile wieder auf das indien fin umgestiegen und siehe da, wieder ein ziehen
in den hoden und kopfjucken. 3 tage später war der spuck wieder vorbei und genasuso der
vermehrte ha.

bei einem freund von mir ist es ganz genauso.

ich habe dann nochmal einen selbstest gemacht und bin zwischendurch mal wieder für eine
woche auf proscar umgestiegen, wieder das selbe spielchen..

es ist also definitiv kein zufall, mich würde enorm interessieren woran das liegen könnte?!?

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [RobinWunder](#) on Mon, 02 Jun 2008 21:08:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin ist Fin da gibts kein unterschied denk wird zufall sein

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 02 Jun 2008 21:11:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NEIN! das hat nichts mit zufall zutun..da ist die warscheinlichkeit höher dass du nen 6er im lotto
erwischt als 3 mal dieses symtom innerhalb von 10 jahren nur an den tagen an denen du ein
anderes produkt verwendest.

wie gesagt bei meinem kumpel ist es genauso und hier im forum habe ich es auch schon
desöfteren gelesen.KEIN ZUFALL

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [RobinWunder](#) on Mon, 02 Jun 2008 21:37:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja es gibt aber keien logische erklärung dafür und bei mir wirkt proscar zb sehr gut. Fin ist
Fin egal wo es drinn ist...vieleicht konzentriert man sich einfahc merh auf die haare die ausfalln

wenn man mal das produkt wechselt und daher dann der anschein entsteht es liegt daran obwohl einen wahrscheinliih genau so viele aufalln...und nah 1er woche wechsel merkt man wieso nichts weil es lange dauert bsi sich sowas bemerkbar machn würde.

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [turbo-d](#) on Tue, 03 Jun 2008 05:56:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du meinen beitrag überhaupt gelesen?

es geht um kopfjucken und ziehen in den hoden, das man 3 tage lang nach dem umstieg hat und ganz bestimmt nichts mit einbildung zu tun hat, durchdich mal das forum das wurde hier schon öfters beschrieben..

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [Fritz Fantom](#) on Tue, 03 Jun 2008 07:40:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo hast du denn das Proscar her?

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [turbo-d](#) on Tue, 03 Jun 2008 08:22:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe es von qhi, daher wo es im prinzip alle bestellen....

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [Fritz Fantom](#) on Tue, 03 Jun 2008 08:29:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun, aber da du eine Art Ziehen in den Hoden hast, muss es doch irgendwas bewirken? Also kann es kein Placebo sein.

Ich kann über die Echtheit von QHI nicht viel sagen. Ich nehm es von da und es tut sich nichts. Ich hab auch schon eine 30er Proscar von Hexmed genommen, sowie eine Propeciaschachtel von Privatkauf, bei allen nichts.

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [ShiSha_Sh lumpf](#) on Tue, 03 Jun 2008 08:31:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schmarrn -fin iss fin und bleibt fin!!! -das wurde hier im forum schon zur genüge diskutiert
-ausserdem glaube ich nicht, dass du schon nach einer woche proscar (andere fin-tablette) eine
signifikante verschlechterung deines haarausfalls feststellen kannst!

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [eragon](#) on Tue, 03 Jun 2008 08:36:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Mon, 02 Juni 2008 19:55

nachdem ich die erste proscar pille genommen habe verspürte ich einen tag später einene
art ziehen in den hoden und verstärktes kopfjucken (habe leichte se).

Hast du eine ganze Proscar, also 5 mg genommen? Dann würde mich nichts wundern.

Ich habe da einen Indikator für die Echtheit meines Fin. Das ist die einzige Nebenwirkung, die
ich bei Fin habe - das flüssige Ejakulat. Hatte ich damals mit Propecia und auch jetzt unter 1/4
Proscar.

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [turbo-d](#) on Tue, 03 Jun 2008 09:03:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dieser "fin ist fin" schwachsinn geht mir echt auf den keks!
die proscar pille ist fast doppelt so gross wie die von cipla,
also sind dort definitiv noch andere zusatzstoffe beigemischt.
und ich sage es nochmal, bei meinem kumpel ist es ganz genauso.

hier hat ein anderer user übrigens das gleiche problem:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/11545/#msg_11964 0

und ja der ha geht nach 10 jahren fin einnahme nach spätestens 14 tagen absetzen wieder los,
ich musste es 2 mal bei lieferproblemen durchmachen...

es steht hier nicht zur diskussion ob diese symtome auftreten, das ist jetzt schon mehrmals
durchgekaut und bestätigt worden, auch als dieses forum noch in den kinderschuhen steckte vor
ca. 10 jahren gab es diese diskussionen schon.

es stellt sich jetzt also die frage warum es so ist.

1. das proscar ist echt, die methode immer die gleiche (eine proscar bzw cipla pille in 5ml
destillierten wasser auflösen, jeden tag 1ml konsumieren
2. die cipla pillen sind echt!

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [ShiSha_Sh slumpf](#) on Tue, 03 Jun 2008 09:20:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-bild dir ruhig was darauf ein! -sagt ja auch keiner hier du sollst die finger von fincar-tabletten lassen! Das Proscar genauso wirkt, das wurde hier schon mehrere male bestätigt und braucht nicht weiter diskutiert werden. -wenn du mit fincar deiner meinung nach besser fährst, dann nimm weiterhin fincar aber verschon uns mit deinem wirren geschwätz von wegen proscar wirke schlecht -das verunsichert nur neue user, die selber proscar konsumieren!

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [eragon](#) on Tue, 03 Jun 2008 09:31:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Die, 03 Juni 2008 11:03dieser "fin ist fin" schwachsinn geht mir echt auf den keks!

Der "Fin ist ungleich Fin" Schwachsinn kann ebenfalls nerven.

turbo-d schrieb am Die, 03 Juni 2008 11:03
die proscar pille ist fast doppelt so gross wie die von cipla,
also sind dort definitiv noch andere zusatzstoffe beigemischt.

Naja du mußt schon zugeben, das ist eine ziemlich simple Logik. Ein Fußball ist doppelt so groß wie ein Handball, deswegen ist da definitiv noch was anderes drin

turbo-d schrieb am Die, 03 Juni 2008 11:03
hier hat ein anderer user übrigens das gleiche problem:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/11545/#msg_11964_0

Das stimmt nicht wirklich. Er beschreibt zwar die gleichen Symthome, jedoch beim Umstieg von Fincar auf Propecia und nicht auf Proscar. Das sind zwei unterschiedliche Paar Schuhe.

turbo-d schrieb am Die, 03 Juni 2008 11:03d

es stellt sich jetzt also die frage warum es so ist.

1. das proscar ist echt, die methode immer die gleiche (eine proscar bzw cipla pille in 5ml destillierten wasser auflösen, jeden tag 1ml konsumieren
2. die cipla pillen sind echt!

War da nicht die Empfehlung es in Genußalkohol aufzulösen um den Wirkstoff aus den Füllstoffen zu extrahieren? Vielleicht ist das ein Problem -> Pilos

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [turbo-d](#) on Tue, 03 Jun 2008 10:13:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Die, 03 Juni 2008 11:31turbo-d schrieb am Die, 03 Juni 2008 11:03dieser "fin ist fin" schwachsinn geht mir echt auf den keks!

Der "Fin ist ungleich Fin" Schwachsinn kann ebenfalls nerven.

turbo-d schrieb am Die, 03 Juni 2008 11:03

die proscar pille ist fast doppelt so gross wie die von cipla, also sind dort definitiv noch andere zusatzstoffe beigemischt.

Naja du mußt schon zugeben,das ist eine ziemlich simple Logik. Ein Fußball ist doppelt so groß wie ein Hanball, deswegen ist da definitiv noch was anderes drin

turbo-d schrieb am Die, 03 Juni 2008 11:03

hier hat ein anderer user übrigens das gleiche problem:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/11545/#msg_11964_0

Das stimmt nicht wirklich. Er beschreibt zwar die gleichen Symthome, jedoch beim Umstieg von Fincar auf Propecia und nicht auf Proscar. Das sind zwei unterschiedliche Paar Schuhe.

turbo-d schrieb am Die, 03 Juni 2008 11:03d

es stellt sich jetzt also die frage warum es so ist.

1. das proscar ist echt, die methode immer die gleiche (eine proscar bzw cipla pille in 5ml destillierten wasser auflösen, jeden tag 1ml konsumieren
2. die cipla pillen sind echt!

War da nicht die Empfehlung es in Genußalkohol aufzulösen um den Wirkstoff aus den Füllstoffen zu extrahieren? Vielleicht ist das ein Problem -> Pilos

also ich gehe nicht davon aus das die proscar pille mit luft gefüllt ist...

"Das stimmt nicht wirklich. Er beschreibt zwar die gleichen Symthome, jedoch beim Umstieg von Fincar auf Propecia und nicht auf Proscar. Das sind zwei unterschiedliche Paar Schuhe."

aha also ist fin doch nicht gleich fin? sonst wäre es ja egal von was er umsteigt.
er ist von fincar (cipla) auf propecia (merck) umgestiegen, ich von merck (proscar) auf fincar (cipla) und umgekehrt.
also sollte das wohl keinen unterschied machen..
immerhin sind wir schonmal einen schritt weiter, es scheint wohl etwas mit den zusatzstoffen zutun zu haben..

@irgendwas schlumpf: nach 10 jahren fin kann ich hier über solche symtome diskutieren ohne dass jemand wie du sich da einzumischen hat, wenn es dich "verunsichert" dann solltest du dich nicht in foren rumtreiben, diese sind dazu da um eben zu diskutieren. desweiteren besteht dein beitrag zwar aus einem haufen buchstaben aber hat keinen BEITRAG geleistet, ebenfalls der sinn einer diskussion in einem forum.

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [eragon](#) on Tue, 03 Jun 2008 10:31:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Die, 03 Juni 2008 12:13
also ich gehe nicht davon aus das die proscar pille mit luft gefüllt ist...

Na ein Hand- oder Fußball ist ja auch nicht mit Füllstoff für Medis gefüllt. Wenn du es so willst, ist Luft eben der Füllstoff für Bälle

turbo-d schrieb am Die, 03 Juni 2008 12:13

aha also ist fin doch nicht gleich fin? sonst wäre es ja egal von was er umsteigt.
er ist von fincar (cipla) auf propecia (merck) umgestiegen, ich von merck (proscar) auf fincar (cipla) und umgekehrt.
also sollte das wohl keinen unterschied machen..

Doch, Fin ist gleich Fin. Auch ist es meiner Meinung nach unerheblich von welchem Hersteller die Tabs sind. Er beschreibt nur die gleichen Symptome und ich wollte damit sagen, daß du das dann nicht so einfach gleichsetzen kannst.

turbo-d schrieb am Die, 03 Juni 2008 12:13

immerhin sind wir schonmal einen schritt weiter, es scheint wohl etwas mit den zusatzstoffen zutun zu haben..

Das halte ich nicht für wahrscheinlich.

Lies bitte nochmal meinen letzten Post... Zitat:War da nicht die Empfehlung es in Genußalkohol aufzulösen um den Wirkstoff aus den Füllstoffen zu extrahieren? Vielleicht ist das ein Problem

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [turbo-d](#) on Tue, 03 Jun 2008 10:49:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

im prinzip kommen wir hier mit dem ganzen hin und her nicht weiter...

vielleicht sollte sich pilos mal die inhaltsstoffe ansehen, evtl kann er ja anhand dessen etwas dazusagen...

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [ShiSha_Shumpf](#) on Tue, 03 Jun 2008 11:19:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Die, 03 Juni 2008 12:49im prinzip kommen wir hier mit dem ganzen hin und her nicht weiter...

vielleicht sollte sich pilos mal die inhaltsstoffe ansehen, evtl kann er ja anhand dessen etwas dazusagen...

-also auf streit bin ich nun wirklich ned aus... -ich finds allerdings danebem von dir, mir zu unterstellen, dass ich nur käse verzapfe! -fazit ist, dass die meisten fin-anwender in diesem forum proscar gefiertelt schlucken und erfolg damit haben, weiterhin ist erwiesen, dass der fin-wirkstoff, vorausgesetzt er wird schon über mehrere monate konstant eingenommen, noch weitere 2-3 monate gegen den haarausfall wirkt! -du hast geschrieben, dass du fincar (finastrid) schon zehn jahre genommen hast, bevor du einen kurzen wechsel auf ein anderes fin-produkt gemacht hast. -also ist es eigentlich gar ned möglich, dass du nach zehn tagen bereits feststellen konntest, dass dir wieder vermehrt die haare ausfallen, da dein achso tolles fincar ja immer noch wirkte...

any-way: -wir kommen hier wohl nicht auf einen gemeinsamen nenner!

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [turbo-d](#) on Tue, 03 Jun 2008 11:49:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein kommen wir nicht, das müssen wir auch nicht...

setz mal 14 tage fin ab und warte ab was passiert, dann meld dich nochmal...irgendwelche theorien interessieren hier nicht, sondern erfahrungen!

in den ersten 2-3 jahren habe ich nicht so empfindlich auf ungewollte absetzphasen reagiert wie jetzt, das nimmt im laufe der zeit extrem zu und die wirkung ist nach spätestens 5 jahren auch nichtmehr so prall wie die ersten jahre.

wie gesagt mach mal ein paar langzeiterfahrungen mit verschiedenen fin herstellern und dann sehen wir seiter...

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [ShiSha_Sh slumpf](#) on Tue, 03 Jun 2008 12:00:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-eine frage: -wie lange liest du hier schon mit? -denn wenn du dies schon lange tun würdest, hättest du auch mitbekommen, dass ich mich in meinen posts nicht auf studien beziehe, sondern lediglich erfahrungsberichte von ander usern zitiere!

-das ist schon so, dass fin mit den jahren an wirkung verliert! -leider...

-hast du dir schon gedanken gemacht, mit welchen produkten du weiterfahren wirst, wenn die wirkung von fin zu stark nachlässt?

gruss_____sh slumpf

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [kaya](#) on Tue, 03 Jun 2008 12:24:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Mon, 02 Juni 2008 19:55hi, ich nehmen jetzt seit 10 jahren finasterid. erst propecia, dann wegen geldmangel fincar von cipla ca. 5 jahre lang ohne probleme mit guter wirkung.

musste dann leider auf proscar umsteigen da die indien online shops nichtmehr liefern konnten. ich dachte eigentlich dass es keinen unterschied machen würde ob ich proscar oder indien fin nehme...

nachdem ich die erste proscar pille genommen habe verspürte ich einen tag später einene art ziehen in den hoden und verstärktes kopfjucken (habe leichte se).

dies verschwand nach ein paar tagen wieder.

leider hat proscar nicht so gut gewirkt wie fincar, der ha war immer leicht erhöt.

ich bin jetzt vor einer weile wieder auf das indien fin umgestiegen und siehe da, wieder ein ziehen in den hoden und kopfjucken. 3 tage später war der spuck wieder vorbei und genasuso der vermehrte ha.

bei einem freund von mir ist es ganz genauso.

ich habe dann nochmal einen selbstest gemacht und bin zwischendurch mal wieder für eine

woche auf proscar umgestiegen, wieder das selbe spielchen..

es ist also definitiv kein zufall, mich würde enorm interessieren woran das liegen könnte?!?

aber warum denn beim rück-umstieg wieder das gleiche symptom??

ps: sicher dass du mit deinem freund über hodenziehen und kopfhautjucken sprichst?

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [turbo-d](#) on Tue, 03 Jun 2008 12:38:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also diese reaktion tritt beim umstieg von proscar zu cipla (fincar) und auch zu uncore remedies (www.generics24.com) auf und umgekehrt.

ich kann mich nichtmehr erinnern ob ich diese symptome auch beim umstieg von propecia zu fincar hatte.

..und ja natürlich spreche ich mir meinem kumpel über hodenziehen und kopfhautjucken weil wir eine sammelbestellung gemacht haben und beide statt proscar fincar bestellt haben.

@ schlumpf:ich bin jetzt seit ca. 10 jahren in diesem bzw der vorversion dieses forums dabei. ich lese nur noch ab und an beiträge da ich eigentlich zufrieden mit meinem ha status bin. den wirkungsverlust gleiche ich zum teil mit terzolin und einigen nems aus.

mir ist aufgefallen dass bcaas (verzweigte aminosäuren) einen positiven einfluss auf meinen ha haben.

ich habe diese eigentlich für den kraftsport genommen und nicht gegen ha, aber anscheinend können diese aminos bei mir unterstützend wirken.

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [eragon](#) on Tue, 03 Jun 2008 13:46:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hänge immer wieder an der Dosierung/Teilung bzw. Einnahme wenn ich deinen ersten Beitrag lese. Nehmen wir mal an es wäre kein Unterschied bei den verschiedenen Produkten was den Wirkstoff Finasterid in Propecia/Fincar/Proscar anbelangt. Nehmen wir auch mal an, dass die Füllstoffe keinen Beitrag leisten, weder positiv noch negativ.

Dann käme nur eine Reaktion auf unterschiedliche Dosierung oder Teilung von Finasterid in Frage. Wer weiß, vielleicht ist das nach vielen Jahren der Einnahme so, dass man da sensibler wird. Das könntest du dann mal recht einfach nachstellen und so empirisch ermitteln:

Fincar halbiert oder viertelt und dann nach ein paar Tagen wieder auf eine ganze Tablette wechselst.

5 Fincar in dest. Wasser auflöst wie du es mit der Proscar getan hast und auch so einnehmen. Dann wieder zurück auf die normale Einnahme.

Mir wäre das einen Versuch wert, allerdings fehlen mir dazu einerseits die Fincar/Propecia und andererseits die Nebenwirkungen.

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [turbo-d](#) on Tue, 03 Jun 2008 16:56:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hm also proscar hat ja 5mg pro Pille genau wie Fincar.

da ich immer eine Pille in 5ml dest. Wasser auflöse sollte doch die Wirkstoffverteilung gleich sein oder?

ich musste ja schon einige Zwangspausen machen d.h. habe ich zwischenzeitlich auch mal 1 oder 2 Wochen komplett auf Fin verzichtet und danach die Einnahme fortgesetzt ohne diese Symptome. Allerdings handelte es sich hierbei immer um das gleiche Produkt und kein Wechsel.

es wird ja oft von "Neulingen" berichtet dass sie nach den ersten 4-6 Wochen Hodenschmerzen haben die dann aber nach einigen Tagen wieder verschwinden.

Laut meinem Arzt wird dies durch den erhöhten Testosteronspiegel verursacht. Der DHT Spiegel wird ja bekanntlich gesenkt und der Testo Spiegel leicht erhöht, diese Umstellung kann eine Art Hodenschmerz auslösen.

da ich auch eine leichte SE habe ist das verstärkte Kopfschmerzen auf einen kurzzeitig erhöhten Testo Spiegel zurückzuführen da SE sehr empfindlich auf solche Schwankungen reagiert.

ich bin der festen Überzeugung dass diese Situation durch einen kurzzeitig erhöhten Testosteronspiegel zurückzuführen ist.

stellt sich nur die Frage warum dies jedesmal passiert wenn man den Hersteller der Fin Produkte wechselt.

ich meine mich erinnern zu können dass ich keinerlei "Beschwerden" bei meinem damaligen Wechsel von Propecia zu Proscar wahrgenommen zu haben.

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [eragon](#) on Wed, 04 Jun 2008 07:25:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Die, 03 Juni 2008 18:56hm also proscar hat ja 5mg pro Pille genau wie Fincar. da ich immer eine Pille in 5ml dest. Wasser auflöse sollte doch die Wirkstoffverteilung gleich sein oder?

Ach so, ich dachte jetzt Fincar wäre 1 mg. Aber was die Wirkstofflösung anbelangt: Nimm doch bitte mal Genußalkohol (Wodka) statt Wasser. Wasser löst zwar die Tab auf, aber ob das Finasterid so wirklich aus den Füllstoffen gelöst wird???

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [bananas](#) on Wed, 04 Jun 2008 13:09:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stinkt dann nicht der ganze Kopf als wenn man gerade aus einer Kneipe kommt?

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 04 Jun 2008 13:11:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vodka stinkt doch angeblich nicht so dolle, deswegen ist der ja auch höchst beliebt bei Alkis, weil man mit dem keine Fahne hat.

Alternativ kann man sich auch Genußalkohol aus der Apotheke besorgen, der stinkt dann sicherlich nicht, weil der schnellstens verfliegt. Aber bloss kein Isopropanol hernehmen. Der ist zwar günstiger, ist aber vergällt.

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [turbo-d](#) on Wed, 04 Jun 2008 13:14:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wieso sollte man nach 1ml wodka "stinken"?

wird übrigens oral eingenommen und nicht auf den kegel geschmiert.

@ eragon: bist du sicher dass das überhaupt etwas bringt?
wie länge hält sich denn das finasterid im alkohol?
eine pille hält ja ca. 5 tage solange müsste der wirkstoff auch im alkohol überleben können...

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück
Posted by [bananas](#) on Wed, 04 Jun 2008 13:20:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haha, meine Frage bezog sich auf Fin topisch.
Falscher Thread.

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [eragon](#) on Wed, 04 Jun 2008 13:38:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin topisch wird doch auch mit Alk hergestellt und muß wesentlich länger halten:

<http://www.alopezie.de/website/index.php?module=wiki&page=FinTop>

Such einfach mal hier im Forum nach wodka oder Genußalkohol, da wirst du einiges finden. Ich hatte mal mit Pilos in irgendeinem Thread diskutiert, ob man nicht statt Wasser + Ethanol gleich Wodka nehmen kann und er hatte das bestätigt.

Vom Gefühl her würde ich sagen, daß erst der Alk das Fin aus den Füllstoffen lösen kann und reines Wasser nicht. Deswegen mein Vorschlag.

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [eragon](#) on Wed, 04 Jun 2008 13:42:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da: http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/113091/?srch=wodka#msg_113091

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [turbo-d](#) on Wed, 04 Jun 2008 20:00:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so hab mir jetzt mal ne flasche wodka geholt und werde die nächste pille darin auflösen.. ich kann mir nur nicht so ganz vorstellen was das bringen soll...wenn man die pille teilt und jedentag stückchenweise einnimmt dann landet die doch genauso in der magensäure wie die aufgelöste pille aus meinem desillierten wasser, d.h. sollte es doch keine rolle spielen ob die füllstoffe getrennt werden oder nicht da sie ja trotzdem vom körper aufgenommen werden..

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [bananas](#) on Wed, 04 Jun 2008 20:06:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Fin topisch wird doch auch mit Alk hergestellt und muß wesentlich länger halten:

<http://www.alopezie.de/website/index.php?module=wiki&page=FinTop>

Danke für den Link.

Muss ich irgendwann mal testen.

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [kaya](#) on Wed, 04 Jun 2008 20:29:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Mit, 04 Juni 2008 22:00so hab mir jetzt mal ne flasche wodka geholt und werde die nächste pille darin auflösen..

ich kann mir nur nicht so ganz vorstellen was das bringen soll...wenn man die pille teilt und jedentag stückchenweise einnimmt dann landet die doch genauso in der magensäure wie die aufgelöste pille aus meinem desillierten wasser, d.h. sollte es doch keine rolle spielen ob die füllstoffe getrennt werden oder nicht da sie ja trotzdem vom körper aufgenommen werden..

richtig da es ja trinkst, hat es null sinn fin von den füllstoffen zu lösen.

generell mangelt dieser thread an sinn.

turbo-d, was ist jetzt genau dein anliegen. dass hodenziehen auftreten kann als NW von fin ist schon klar, aber dass es beim wechsel von proscar auf fincar und zurück geschieht, dafür gibt es keine erklärung.

solange beides wirkt, interessiert es ja auch kaum. wenn fincar besser wirkt bei dir, dann nimm es weiter. aber wenn bei beiden medikamenten hodenziehen auftritt müssten sie ja beide eine wirkung haben und die füllstoffe unerheblich sein.

fincar und proscar wirken absolut identisch über hemmung von 5ar2.

Subject: Re: Erfahrungen Umstieg Indien Fin/Proscar und wieder zurück

Posted by [turbo-d](#) on Wed, 04 Jun 2008 20:37:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Mit, 04 Juni 2008 22:29turbo-d schrieb am Mit, 04 Juni 2008 22:00so hab mir jetzt mal ne flasche wodka geholt und werde die nächste pille darin auflösen..

ich kann mir nur nicht so ganz vorstellen was das bringen soll...wenn man die pille teilt und jedentag stückchenweise einnimmt dann landet die doch genauso in der magensäure wie die aufgelöste pille aus meinem desillierten wasser, d.h. sollte es doch keine rolle spielen ob die füllstoffe getrennt werden oder nicht da sie ja trotzdem vom körper aufgenommen werden..

richtig da es ja trinkst, hat es null sinn fin von den füllstoffen zu lösen.

generell mangelt dieser thread an sinn.

turbo-d, was ist jetzt genau dein anliegen. dass hodenziehen auftreten kann als NW von fin ist schon klar, aber dass es beim wechsel von proscar auf fincar und zurück geschieht, dafür gibt es keine erklärung.

---> genau das ist mein anliegen! es muss doch eine erklärung geben warum der körper mit kurzzeitigen nebenwirkungen reagiert beim umstieg von proscar zu fincar usw... es wird behauptet das es nichts mit den füllstoffen zu tun hat und fin=fin.. mindestens eine der beiden theorien muss falsch sein.

solange beides wirkt, interessiert es ja auch kaum. wenn fincar besser wirkt bei dir, dann nimm es weiter. aber wenn bei beiden medikamenten hodenziehen auftritt müssten sie ja beide eine wirkung haben und die füllstoffe unerheblich sein.

fincar und proscar wirken absolut identisch über hemmung von 5ar2.